

die Stirne vorne in der Mitte dunkelbraun; die Basalecken des Halsschildes breit und das Schildchen (die Basis jederseits, die gelb ist, ausgenommen) braunschwarz; ein grosser Fleck vor der Spitze des Clavus, ein Längsstrich an der Basis und die äussere Hälfte des Apicalrandes auf dem Corium, sowie die äusserste Spitze des Cuneus gelbbraun; der Aussenrand des Coriums und der Cuneus sonst braun; die Membran rauchschwarz; die Venen nach der Spitze zu, ein Fleck hinter der Cuneusspitze und ein anderer aussen hinter der Mitte gelb; die Brüste schwarzbraun; die Unterseite des Hinterkörpers braun; in der Mitte ausgedehnt gelb; die Spitze des zweiten Fühlergliedes braunschwarz; die Beine braun; die Hüften, die Basis der Schenkel und ein Ring vor der Spitze derselben, sowie die Schienen nach der Spitze zu gelb; das letzte Fussglied braunschwarz.

Die Stirn beim ♀ etwa ebenso breit als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ebenso lang als das Auge von der Seite gesehen; das zweite etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang. Der Halsschild ist etwa um die Hälfte kürzer als am Basalrande breit; der letztgenannte mehr wie dreimal so breit wie der Vorderrand.

Long. 6.5, lat. 2.5 mm.

West-Java: Tjinjiruan, Malabar Gebirge, 1700 M., 1 ♀ (Museum Helsingfors).

32. *Deracocoris scutellaris* REUTER. ¹⁾

Camptobrochis id. REUTER, Rev. d'Ent., 1891, p. 133.

Java: Tengger Gebirge (Museum Helsingfors).

33. *Deracocoris malayus* n. sp.

Glänzend; schwarz; der Kopf braun; der Clypeus schwarz-

¹⁾ In Öfv. Finska Vet. Soc. Förh. LIII, A., No. 2, p. 26, habe ich eine neue Art, *D. pallidus*, beschrieben. Dieser Name ist aber schon von HORVATH gebraucht worden; ich ändere denselben daher in *D. ceylanus* mihi.